MVR

RÜCKSCHLAGVENTIL

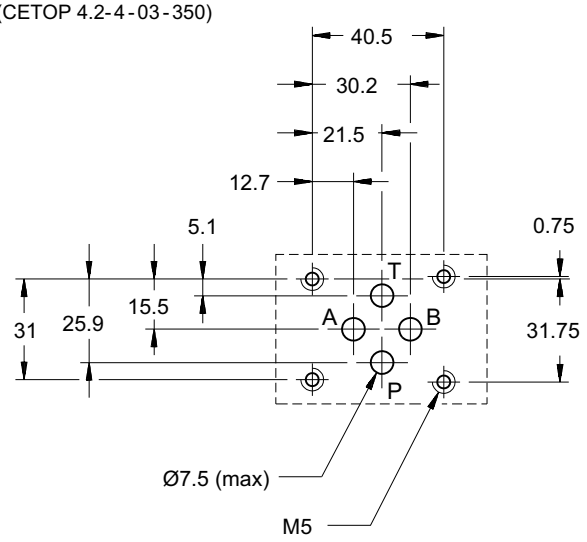
BAUREIHE 51

MODULARAUSFÜHRUNG
ISO 4401-03

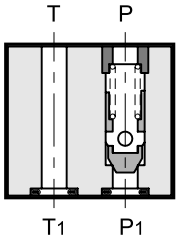
p max **350** bar
Q max (siehe technische Daten)

ANSCHLUSSBILD

ISO 4401-03-02-0-05
(CETOP 4.2-4-03-350)



FUNKTIONSPRINZIP



— Das MVR-Ventil ist ein direktbetätigtes Rückschlagventil, in Modularausführung, dessen Anschlussbild der Norm ISO 4401 entspricht.

— Es wird verwendet, um einen Ölrücklauf in entgegengesetzter Richtungen bzw. eine Selbstentlastung der Druckleitung zu vermeiden oder auch um leckölfreien Haltedruck zu erzeugen.

— Es kann einfach unter direktgesteuerten Wegeventile ISO 4401-03 eingebaut werden, indem man geeigneter Befestigungsschrauben benutzt.

— Es ist in den Ausführungen mit Ein-Wege-Sperrventil in den Leitungen P, T, A und B oder als Zwei-Wege-Sperrventil in den Leitungen P und T oder A und B verfügbar.

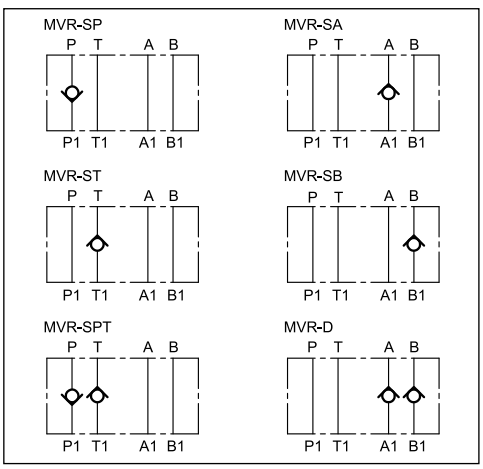
AUSFÜHRUNGEN (siehe Tabelle hydraulische Symbole)

— MVR-SP: Sperrventil auf der Leitung P.
— MVR-SA: Sperrventil auf der Leitung A.
— MVR-ST: Sperrventil auf der Leitung T.
— MVR-SB: Sperrventil auf der Leitung B.
— MVR-SPT: Sperrventil auf den Leitungen P und T.
— MVR-D: Sperrventil auf den Leitungen A und B.

TECHNISCHE DATEN (Mineralöl m. Viskosität 36 cSt u. 50°C)

Max. Betriebsdruck	bar	350
Öffnungsdruck des Rückschlagventils	bar	3 - 0,5 - 5
Max. Volumenstrom in den gesteuerten Leitungen	l/min	50
Max. Volumenstrom in den freien Leitungen		75
Umgebungstemperatur	°C	-20 / +60
Flüssigkeitstemperatur	°C	-20 / +80
Flüssigkeitsviskosität	cSt	10 ÷ 400
Kontaminationsgrad der Flüssigkeit	nach ISO 4406:1999 Klasse 20/18/15	
Empfohlene Viskosität	cSt	25
Gewicht	kg	1

HYDRAULISCHE SYMBOLE



1 - BESTELLBEZEICHNUNG

M	V	R		-		/	51	/	

Nenngröße ISO 4401-03
Modularausführung

Rückschlagventil

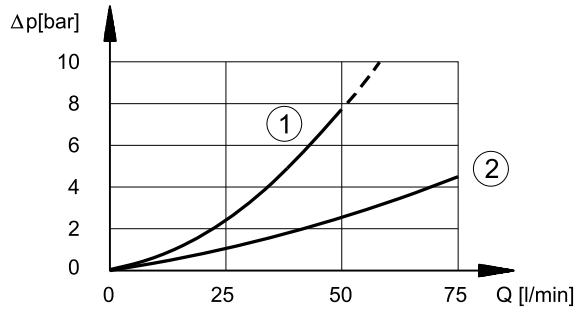
Öffnungsdruck:
weglassen für Standardeichung = 3 bar
1 = 0,5 bar
3 = 5 bar

Dichtungen: keine Ang. für Mineralöle
V = Viton für Spezialflüssigkeiten

Baureihen-Nummer (Nr. 50 bis 59 gleiche Abmessungen und Installation)

SP = Sperrventil auf der Leitung P
SA = Sperrventil auf der Leitung A
SB = Sperrventil auf der Leitung B
ST = Sperrventil auf der Leitung T
SPT = Sperrventil auf den Leitungen P und T
D = Sperrventil auf den Leitungen A und B

2 - KENNLINIEN (Werte für Viskosität 36 cSt u. 50°C)



1) Druckverluste auf Arbeits- Leitungen

2) Druckverluste auf freien Leitungen

HINWEIS: Der Öffnungsdruck des Rückschlagventils muss zu den in der Kurve 1 im Diagramm angegebenen Werten addiert werden

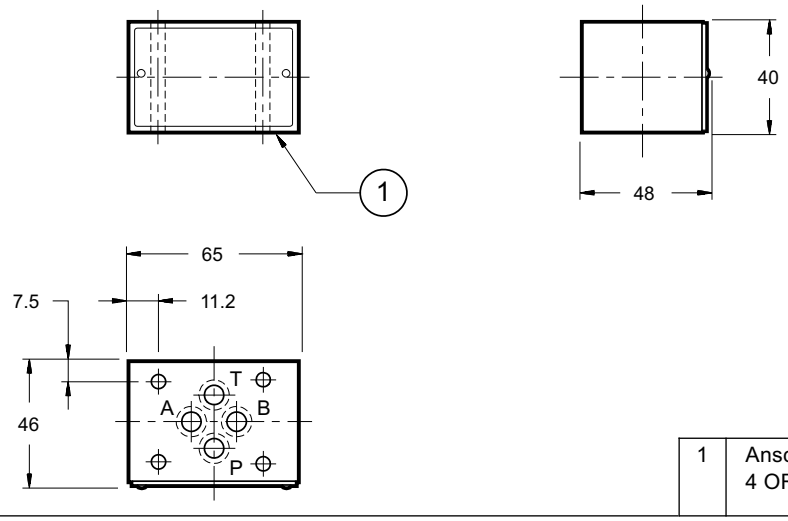
3 - HYDRAULISCHE DRUCKMEDIEN

Verwenden Sie Hydraulikflüssigkeiten auf Mineralölbasis Typ HL oder HM nach ISO 6743-4. Für diese Flüssigkeiten verwenden Sie Dichtungen aus NBR. Für Flüssigkeiten vom Typ HFDR (Phosphorester) verwenden Sie Dichtungen aus FPM (Code V). Wenn Sie andere Druckmedien verwenden, zum Beispiel HFA, HFB, HFC, wenden Sie sich bitte an unser technisches Büro.

Der Betrieb mit Flüssigkeitstemperaturen über 80 °C führt zum schnellen Verfall der Qualität der Flüssigkeiten und Dichtungen. Die physikalischen und chemischen Merkmale der Flüssigkeit müssen beibehalten werden.

4 - ABMESSUNGEN UND ANSCHLÜSSE

Maßangaben in mm



1	Anschlussbild mit Abdichtungsringen: 4 OR Typ 2037 (9.25x1.78) - 90 Shore

DUPLOMATIC MOTION SOLUTIONS

DUPLOMATIC MS S.p.A.
via M. Re Depaolini 24 ▪ 20015 PARABIAGO (MI) ▪ ITALY
tel. +39 0331.895.111 ▪ www.duplomatic.com ▪ e-mail: sales.exp@duplomatic.com

REPRODUKTIONSRECHTEN VORBEHALTEN, DIE FIRMA BEHÄLT SICH DAS RECHT VOR,
DIE ALS NOTWENDIG ERSCHEINENDEN ÄNDERUNGEN VORZUNEHMEN